Anwendung: Zeolith - Naturmineral mit 99,3% Klinoptilolith

Das 100% natürliche Natur-Zeolith enthält das hochreine Ur-Mineralpulver Klinoptilolith vulkanischen Ursprungs.

Der Klinoptilolith-Zeolith hat für die Medizin hoch zu schätzende, unverzichtbare Wirkeigenschaften. Leider sind diese vielen Ärzten und Heilberuflern völlig unbekannt.

Schadstoffe blockieren die Aufnahme von nützlichen, dringend vom Menschen benötigten Mineralien. An den Stellen, an denen z. B. Na+, Mg++, Ca++, K+ [1] und andere derartige Mineralien im Körper „andocken" sollen, verwehren die unfreiwillig aufgenommen Schadstoffe diese Möglichkeit. Somit ist die Einnahme der verschiedensten Mineralien völlig nutzlos. Sie verlassen ohne Wirkung wieder den Körper. Der Klinoptilolith-Zeolith hat die Eigenschaft, die Schadstoffe auszuleiten und die Andockstellen an den menschlichen Zellen für die dringend benötigten Mineralien frei zu machen.

Natur-Zeolith kann die folgenden Stoffe binden:

✔ Stoffwechselendprodukte
✔ Schadstoffe
✔ Schwermetalle
✔ Toxine
✔ medikamentöse Gifte
✔ Schlacken
✔ radioaktive Partikelchen jeder Art

Eine Kur von 6-8 Wochen ist empfehlenswert. Die Kur kann zweimal jährlich wiederholt werden. Eine regelmäßige Einnahme über Jahre kann ohne Probleme durchgeführt werden.

Nicht gleichzeitig mit Medikamenten verabreichen. Einen Abstand von mindestens 2 Stunden sollte eingehalten werden.

// Beim Menschen innerlich	2 x Täglich 3g mit ein bisschen Wasser einnehmen. Die Einnahme des Klinoptiloliths sollte morgens (wenn möglich immer zur gleichen Zeit) auf nüchternen Magen erfolgen.
// Bei Hund & Katze innerlich	Je 20 Kilogramm Körpergewicht 4 g (= 1 gestrichener Teelöffel) Zeolith mit etwas Wasser abends dem Futter zusetzen.
// Äußerliche Anwendung	Zeolith mit etwas Wasser vermischen und als Brei äußerlich auftragen.

[1] Nicht austauschbar sind die Aluminiumatome, die fest in das Gitter eingebaut sind und sich chemisch wie Siliziumatome verhalten. Daher ist die oft geäußerte Sorge, seinen Körper bei der Einnahme von Klinoptilolith mit Aluminium zu belasten, völlig unbegründet. Im Gegenteil hat Zeolith sogar die Eigenschaft wegen seinem hohen Siliziumanteil auch Aluminium auszuleihen.